

Kapitel 12 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

12 020 Allgemeine Bewilligungen
E i n n a h m e n
Verwaltungseinnahmen

111 20	011	Zulassungsgebühren Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.	—	150 000	-150 000	116
111 30	011	Prüfungsgebühren Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.	—	850 000	-850 000	582
119 01	940	Vermischte Einnahmen	300 000	91 000	+209 000	355
119 02	013	Einnahmen aus Veröffentlichungen Siehe Vermerk bei Titel 531 11.	—	—	—	—
119 04	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Ver- kehrsunternehmen an Landesbedienstete Siehe Vermerke bei Titel 546 04.	—	—	—	1 285
132 01	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahr- zeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S. 3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	—	—	—	—

Übrige Einnahmen

235 01	253	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 02.	—	—	—	—
236 10	253	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit Einnahmen fließen den Ausgaben bei Titel 427 50 zu.	—	—	—	—
236 20	253	Sonstige Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit auf der Grundlage des Zweiten Buches des Sozialgesetzbu- ches (§16 Abs. 3 Satz 2 SGB II) Einnahmen fließen den Ausgaben bei Titel 681 00 zu.	—	—	—	3
281 10	061	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	20 000	—	+20 000	—
286 00	061	Erstattungen der Europäischen Union im Rahmen von Twinning-Projekten	—	—	—	117

Erläuterungen

Zu Titel 111 20:

Nach dem 8. Steuerberatungsänderungsgesetz geht die Durchführung der Steuerberaterprüfung 2009 auf die Steuerberaterkammern des Landes Nordrhein-Westfalen über. Ab 2009 werden daher keine Gebühren mehr hier vereinnahmt.

Zu Titel 111 30:

Hinweis auf Erläuterungen zu Titel 111 20 und 427 10.

Zu Titel 119 01:

Erstattungen von Unfall- und sonstigen Fürsorgeleistungen durch die Ersatzpflichtigen, Kurkosten, Entschädigungen für erlittene Sachschäden und Teilbeträge der von den Krankenkassen übernommenen Kosten für Gripeschutzimpfungen.

Zu Titel 119 02:

Leertitel für evtl. anfallende Einnahmen aus der Öffentlichkeitsarbeit.

Zu Titel 281 10:

Veranschlagt sind ab 2009 die Kostenerstattungen der Steuerberaterkammern NRW für die Klausurenerstellung.
Hinweis auf Erläuterungen zu Titel 111 20 und 427 10.

Kapitel 12 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppen

Titelgruppe 83

Koordination und Implementierung von Produkthaus-
halten und Kosten- und Leistungsrechnungen

119 83	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 83	—	—	—	—
		Gesamteinnahmen Kapitel 12 020	320 000	1 091 000	-771 000	2 458

Kapitel 12 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n
Personalausgaben

1. - (975) Planstellen/Stellen des Einzelplans (ohne Kapitel 12 700) sind kw - Arbeitszeitverlängerung -, davon - (244) zum 31.12.2007 und - (731) ab 01.01.2008.
2. 26 (60) Planstellen/Stellen des Einzelplans (ohne Kapitel 12 700) - ausgenommen die Fachbereiche (alle Bereiche außer den Verwaltungsbereichen) der Kapitel 12 050 und 12 100 - sind kw - 1,5%-ige Stelleneinsparung -, davon - (15) kw ab 01.01.2008. 16 (35) kw ab 01.01.2009 (bisher: - (19) ab 01.01.2009 und 16 (16) ab 01.01.2010) und 10 (10) kw ab 01.01.2010.
3. - (181) Planstellen / Stellen des Einzelplans sind kw ab 01.01.2008 - Arbeitszeitverlängerung Tarifbereich.

412 00	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige.	1 000	1 000	—	—
427 02	253	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung Ausgaben dürfen über den Ansatz hinaus insoweit geleistet werden, als entsprechende Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit bei Titel 235 01 zugesichert sind.	19 100	19 100	—	—

 Erläuterungen

Zu den Personalausgaben :Zu Haushaltsvermerk Nr. 1:

244 kw-Vermerke aus der Arbeitszeitverlängerung (kw zum 31.12.2007) wurden konkretisiert und wie folgt realisiert:

- Kapitel 12 050 Titel 422 01: 18 kw-Vermerke (kw zum 31.12.2007)
- Kapitel 12 050 Titel 428 01: 213 kw-Vermerke (kw zum 31.12.2007)
- Kapitel 12 090 Titel 422 01: 1 kw-Vermerk (kw zum 31.12.2007)
- Kapitel 12 090 Titel 428 01: 6 kw-Vermerke (kw zum 31.12.2007)
- Kapitel 12 100 Titel 428 01: 6 kw-Vermerke (kw zum 31.12.2007)

In Folge der Inanspruchnahme des vorgezogenen Ruhestandes im Rahmen der Vereinbarung nach § 7 Abs. 7 PEMG sind im Haushaltsvollzug 2007 und 2008 zusammen mit den jeweiligen Planstellen 724 kw-Vermerke (kw ab 01.01.2008) in das Kapitel 12 310 gemäß § 6 Abs. 7 HG umgesetzt worden.

Im Zuge der Inanspruchnahme der übrigen Anreize im Rahmen der Vereinbarung nach § 7 Abs. 7 PEMG werden 7 kw-Vermerke konkretisiert und wie folgt realisiert:

- einstweiliger Ruhestand: Kapitel 12 010 Titel 422 01: 2 kw-Vermerke (kw ab 01.01.2008)
- einstweiliger Ruhestand: Kapitel 12 050 Titel 422 01: 5 kw-Vermerke (kw ab 01.01.2008).

Zu Haushaltsvermerk Nr. 2:

In Folge der Inanspruchnahme des vorgezogenen Ruhestandes im Rahmen der Vereinbarung nach § 7 Abs. 7 PEMG sind im Haushaltsvollzug 2007 und 2008 zusammen mit den jeweiligen Planstellen 10 kw-Vermerke (kw ab 01.01.2008) in das Kapitel 12 310 gemäß § 6 Abs. 7 HG bzw. § 8 Abs. 1 HG umgesetzt worden.

Im Zuge der Inanspruchnahme der übrigen Anreize im Rahmen der Vereinbarung nach § 7 Abs. 7 PEMG werden 5 kw-Vermerke konkretisiert und wie folgt realisiert:

- Abfindung: Kapitel 12 200 Titel 428 01: 2 kw-Vermerke (kw ab 01.01.2008)
- Sonderurlaub: Kapitel 12 200 Titel 428 01: 1 kw-Vermerk (kw ab 01.01.2008)
- einstweiliger Ruhestand: Kapitel 12 200 Titel 422 01: 2 kw-Vermerke (kw ab 01.01.2008).

In Folge der Umsetzung von 2 Stellen (1 Stelle von Kapitel 12 010 Titel 428 01; 1 Planstelle von Kapitel 12 200 Titel 422 01) wurden 2 kw-Vermerke - kw ab 01.01.2009 - im Haushaltsvollzug 2008 nach Kapitel 12 300 umgesetzt.

Zusammen mit der Umsetzung von 2 Planstellen des Kapitels 12 010 nach Kapitel 12 020 Titelgruppe 83 (EPOS) wurden 2 kw-Vermerke (kw ab 01.01.2009) im Haushaltsvollzug 2008 nach Kapitel 12 020 Titelgruppe 83 umgesetzt.

5 kw-Vermerke (kw ab 01.01.2009) wurden im Haushaltsvollzug 2008 zusammen mit 5 Planstellen nach Kapitel 12 310 umgesetzt.

10 kw-Vermerke (kw ab 01.01.2009) wurden konkretisiert und durch Stellenabsetzungen im Kapitel 12 010 (2), Kapitel 12 090 (6) und im Kapitel 12 100 (2) realisiert.

Die Fälligkeit von 16 kw-Vermerken (kw ab 01.01.2010) wurde vorgezogen (kw ab 01.01.2009).

Zu Haushaltsvermerk Nr. 3:

In Folge der Inanspruchnahme des vorgezogenen Ruhestandes im Rahmen der Vereinbarung nach § 7 Abs. 7 PEMG sind im Haushaltsvollzug 2007 und 2008 zusammen mit den jeweiligen Planstellen 61 kw-Vermerke (kw ab 01.01.2008) in das Kapitel 12 310 gemäß § 6 Abs. 7 HG bzw. § 8 Abs. 1 HG umgesetzt worden:

Im Zuge der Inanspruchnahme der übrigen Anreize im Rahmen der Vereinbarung nach § 7 Abs. 7 PEMG werden 120 kw-Vermerke konkretisiert und wie folgt realisiert:

- Abfindung: Kapitel 12 010 Titel 428 01: 3 kw-Vermerke (kw ab 01.01.2008)
- Abfindung: Kapitel 12 050 Titel 428 01: 39 kw-Vermerke (kw ab 01.01.2008)
- Abfindung: Kapitel 12 100 Titel 428 01: 3 kw-Vermerke (kw ab 01.01.2008)
- Sonderurlaub: Kapitel 12 050 Titel 422 01: 10 kw-Vermerke (kw ab 01.01.2008)
- einstweiliger Ruhestand: Kapitel 12 010 Titel 422 01: 1 kw-Vermerk (kw ab 01.01.2008)
- einstweiliger Ruhestand: Kapitel 12 050 Titel 422 01: 64 kw-Vermerke (kw ab 01.01.2008).

Zu Titel 412 00:

Aufwendungen für den Vorsitzenden der Einigungsstelle.

Kapitel 12 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
427 10 011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	702 000	702 000	—	496
427 50 253	Vergütungen und Löhne für Aushilfen für die Durchführung von Altersteilzeit nach dem Altersteilzeitgesetz . . . Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 236 10.	—	—	—	—
441 01 940	Beihilfen in Krankheitsfällen aufgrund der Beihilfenverordnung	63 532 600	63 945 600	-413 000	60 507
441 02 940	Beihilfen in Pflegefällen aufgrund der Beihilfenverordnung	406 000	556 000	-150 000	387
441 03 940	Rentenversicherungsbeiträge für Pflegepersonen im Bereich der Beamtinnen und Beamten	26 600	104 300	-77 700	25
441 04 940	Beiträge zur Arbeitslosenversicherung bei Inanspruchnahme von Pflegezeit im Bereich pflegebedürftiger Beamtinnen und Beamter bzw. deren Angehörigen	—	—	—	—
441 05 940	Zuschüsse zur Krankenversicherung bei Inanspruchnahme von Pflegezeit im Bereich pflegebedürftiger Beamtinnen und Beamter bzw. deren Angehörigen	—	—	—	—
443 01 940	Fürsorgeleistungen	758 800	763 500	-4 700	737
452 00 229	Sonstige Erstattungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	2 734 000	2 734 000	—	1 489
462 11 989	Minderausgaben für Personalausgaben wegen Verlängerung der Arbeitszeit Die Minderausgabe ist in der Hauptgruppe 4 - Gruppen 422 und 428 - durch Stellenreduzierungen zu erbringen. Stellenreduzierungen in ausgegliederten Bereichen, die entweder den Zuführungsbetrag reduzieren oder den Abführungsbetrag erhöhen, sind in der Höhe des entsprechenden Betrages bei der Erwirtschaftung der Minderausgabe zu berücksichtigen.	—	-20 080 000	+20 080 000	—
462 12 989	Minderausgaben für Personalausgaben wegen pauschaler Stelleneinsparung von 1,5%. Stellenreduzierungen in ausgegliederten Bereichen, die entweder den Zuführungsbetrag reduzieren oder den Abführungsbetrag erhöhen, können in dieser Höhe bei der Erwirtschaftung der Minderausgabe berücksichtigt werden.	—	-300 000	+300 000	—
462 14 989	Minderausgabe für Personalausgaben wegen Verlängerung der Arbeitszeit im Tarifbereich Die Minderausgabe ist bei den Gruppen 422 und 428 durch Stellenreduzierungen zu erbringen. Stellenreduzierung in ausgegliederten Bereichen, die entweder den Zuführungsbetrag reduzieren oder den Abführungsbetrag erhöhen, sind in der Höhe des entsprechenden Betrages bei der Erwirtschaftung der Minderausgaben zu berücksichtigen.	—	—	—	—
462 15 989	Minderausgaben aufgrund der Realisierung von kw-Vermerken	-2 140 000	—	-2 140 000	—

 Erläuterungen

Zu Titel 427 10:

Veranschlagt sind:

1. Vergütungen an die ehrenamtlichen Mitglieder der Zulassungsausschüsse für die Steuerberater-/Steuerberaterinnenprüfung	10 000 EUR
2. Vergütungen an die Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Steuerberater-/Steuerberaterinnenprüfung	691 000 EUR
3. Vergütungen für die Prüfer/Prüferinnen bei Sachkundeprüfungen	1 000 EUR
Zusammen	702 000 EUR

Die Entschädigungen für die Mitglieder der Zulassungsausschüsse und der Prüfungsausschüsse müssen sich nach Maßgabe der geltenden Verwaltungsvorschriften im Rahmen der bei den Titeln 111 20 und 111 30 vereinnahmten Gebühren des Vorjahres halten.

Nach dem 8. Steuerberateränderungsgesetz geht die Durchführung der Steuerberaterprüfung 2009 auf die Steuerberaterkammern des Landes Nordrhein-Westfalen über. Die Ausgaben für die Prüfervergütungen für die Steuerberaterprüfung 2008 fallen im Haushaltsjahr 2009 an und sind hier veranschlagt.

Zu Titel 427 50:

Fördervoraussetzung für die Leistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der Altersteilzeit ist der Nachweis der Wiederbesetzung der freigewordenen Stellen im Sinne von § 3 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a Altersteilzeitgesetz. Die erforderlichen Landesmittel für eine Wiederbesetzung der durch Altersteilzeit freigewordenen Stellen werden bei dieser Haushaltsstelle nachgewiesen.

Zu Titel 441 01:

Die Ausgaben sind hier zentral veranschlagt, jedoch ohne die Kapitel 12 310, 12 700 und 12 900.

Zu Titel 441 02:

Die Ausgaben sind hier zentral veranschlagt, jedoch ohne die Kapitel 12 310 und 12 700.

Zu Titel 441 03:

Die Ausgaben sind hier zentral veranschlagt, jedoch ohne die Kapitel 12 310 und 12 700.

Zu Titel 443 01:

Veranschlagt sind für den gesamten Einzelplan, jedoch ohne die Kapitel 12 310, 12 700 und 12 900:

1. Unfallfürsorge für Beamtinnen und Beamte (Richterinnen und Richter) und sonstige Amtsträger nach dem LBG	285 000 EUR
2. Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	70 000 EUR
3. Ausgaben der Röntgenreihenuntersuchungen und der Schutzimpfungen für Bedienstete	249 800 EUR
4. Kosten für die Einschaltung der Integrationsfachdienste für arbeitsbegleitende Betreuungsmaßnahmen (betriebliches Eingliederungsmanagement)	10 000 EUR
5. Sonstiges	144 000 EUR
Zusammen	758 800 EUR

Zu Titel 452 00:

Erstattung von Arbeitslosengeld an die Bundesagentur für Arbeit sowie Ausgleichszahlungen an die Rentenversicherungsträger zur Vermeidung rentenrechtlicher Nachteile im Rahmen der sog. 58er-Regelung (SGB VI, AFG).

Kapitel 12 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	100 000	—	+100 000	—
518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	1 250 000	—	+1 250 000	—
519 11 061	Zur Verstärkung der in den Kapiteln vorgesehenen Ansätze bei den Titeln 519 03. Der Ansatz dient auch zur Verstärkung der Ausgaben bei Kapitel 12 090 Titel 519 70.	1 406 400	1 406 400	—	—
529 10 011	Aufwand der Personalvertretungen. Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Personalvertretungen als verausgabt.	25 200	25 200	—	21
529 20 011	Zur Verfügung der Dienststellenleiter	23 000	23 000	—	21
529 30 011	Aufwandsdeckungsmittel für die Schwerbehindertenvertretungen. Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Schwerbehindertenvertretungen als verausgabt.	3 800	3 800	—	3
531 11 011	Öffentlichkeitsarbeit. 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 531 12. 2. Die Einnahmen bei Titel 119 02 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. 3. In Abweichung von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben werden, soweit dies im dienstlichen Interesse geboten ist.	48 500	48 500	—	49
531 12 013	Veröffentlichungen und Dokumentation 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 531 11. 2. In Abweichung von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben werden, soweit dies im dienstlichen Interesse geboten ist.	84 200	84 200	—	83
531 20 061	Nachwuchswerbung (einschließlich Zeitungsanzeigen).	69 000	69 000	—	104
542 01 299	Ausgleichsabgabe nach § 77 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX). Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 542 01 der Kapitel 01 010, 02 020, 03 020, 04 020, 05 020, 06 020, 08 020, 10 020, 11 020, 13 020, 14 020 und 15 020.	—	—	—	—
545 10 314	Ausgaben für Beratung durch Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit.	176 900	176 900	—	165
545 20 314	Ausgaben für das Gesundheitsmanagement	50 000	50 000	—	—
546 04 011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen. 1. § 17 Abs. 3 LHO 2. Mehreinnahmen bei Titel 119 04 verstärken diesen Ansatz. 3. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	—	—	—	1 286

Erläuterungen

Zu Titel 517 01:

Verlagert aus Kapitel 11 310 Titel 517 01 (44.000 Euro).
Mehr in Anpassung an den Bedarf (56.000 Euro).

Zu Titel 518 01:

Verlagert aus Kapitel 11 310 Titel 518 01.

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	Gesamtfläche	davon Hauptnutzfläche (qm)	Jahresmiete 2009
Düsseldorf, Erkratherstraße 339	–	–	1.250.000
Summe	–	–	1.250.000

Hiervon ist im Haushaltsjahr 2009 für die Nutzung durch EPOS.NRW ein Betrag von 280.000 Euro vorgesehen.

Zu Titel 529 10:

Voraussichtlich werden benötigt:

- für den Hauptpersonalrat beim Finanzministerium (15 Mitglieder)	380 EUR
- für die 3 Bezirkspersonalräte (45 Mitglieder)	1 150 EUR
- für die Personalvertretung des Finanzministeriums	280 EUR
- für die Personalvertretungen im Bereich der Steuerverwaltung	22 060 EUR
- für die Personalvertretungen im Bereich der Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen	310 EUR
- für die Personalvertretung des Rechenzentrums.	310 EUR
- für die Personalvertretung des Landesamts für Besoldung und Versorgung.	660 EUR
- für die Personalvertretung der Heimatauskunftstellen	50 EUR

Zu Titel 529 20:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Titel 531 11

Die Mittel sind zur Beschaffung von Informations- und Arbeitsmaterial sowie zur Herausgabe eines Mitteilungsblattes und anderer Informationen für die Angehörigen der nachgeordneten Dienststellen im Geschäftsbereich des Finanzministeriums bestimmt.

Im einzelnen sind vorgesehen:

- Beschaffung von Informationsmaterial;
- Herausgabe des "FinanzReport - Tatsachen und Argumente zur Finanz- und Steuerpolitik in Nordrhein-Westfalen";
- Beteiligung des Finanzministeriums als Informationsanbieter im Internet.

Zu Titel 531 12:

Die Mittel sind zur Unterrichtung der Bürger/Bürgerinnen über die Finanzverwaltung bestimmt.

Im einzelnen sind vorgesehen:

- Durchführung von Tagungen, Ausstellungen, Pressekonferenzen und Informationsgesprächen sowie die Betreuung von Besuchergruppen;
- Herstellung und Verbreitung von Veröffentlichungen und Dokumentationen.

Kapitel 12 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
547 00 011	Sachkosten für Steuerberaterprüfungen		10 000	69 000	-59 000	49
549 10 989	Minderausgabe bei den sächlichen Verwaltungsausgaben des Einzelplans 12		-10 930 900	-11 340 400	+409 500	—
549 20 989	Minderausgabe durch Zentralisierung des Gebäudemanagements		-1 176 000	-1 176 000	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)						
613 00 910	Belastungsausgleich für die Mitwirkung der Zulassungsbehörden bei der Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer . .		2 817 000	2 817 000	—	2 796
632 00 011	Zuweisungen von Verwaltungsausgaben an Länder . . .		163 300	208 300	-45 000	160
681 00 253	Mehraufwandsentschädigung auf der Grundlage des Zweiten Buches des Sozialgesetzbuches (§ 16 Abs. 3 Satz 2 SGB II) Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 236 20.		—	—	—	3
Ausgaben für Investitionen						
812 00 011	Erwerb von Software		30 000	100 000	-70 000	67
Besondere Finanzierungsausgaben						
972 10 989	Globale Minderausgaben zum anteiligen Ausgleich des Haushaltsplans Die Erwirtschaftung der Minderausgaben kann bei allen Hauptgruppen erfolgen.		-2 821 100	—	-2 821 100	—

Erläuterungen

Zu Titel 632 00:

Veranschlagt ist der Anteil des Landes an den Kosten der Zentralen Datenstelle der Landesfinanzminister (ZDL).

Die Länder haben aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung die vorbezeichnete Stelle errichtet und das Land Berlin gegen eine anteilmäßige Kostenerstattung mit der Geschäftsführung beauftragt.

Zu Titel 812 00:

Für die noch erforderliche SteP-Wartung der Software für die Abwicklung des Zulassungsverfahrens zur Steuerberaterprüfung.
Siehe auch Erläuterungen zu Titel 111 20.

Kapitel 12 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppen
Titelgruppe 83
Koordination und Implementierung von Produkthaushalten und Kosten- und Leistungsrechnungen

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung darf zugunsten der anderen Titel der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.
3. Im Einvernehmen mit dem Finanzministerium können bis zu 34 (41) (Plan-)Stellen (11 (13) (Plan-)Stellen höherer Dienst, 20 (25) (Plan-)Stellen gehobener Dienst und 3 (3) (Plan-)Stellen mittlerer Dienst) einschließlich Haushaltsmittel, kw-Vermerke und ggfs. Minderausgaben im Haushaltsvollzug aus dem Landesbereich in die Titelgruppe 83 umgesetzt werden. Mit der Umsetzung entfällt der bei der jeweiligen (Plan-)Stelle ausgebrachte kw-Vermerk.
4. Die Planstellen können auch mit Beamten/Beamtinnen einer anderen Laufbahn derselben Laufbahngruppe besetzt werden, sofern das verliehene Amt nicht mit einem höheren Endgrundgehalt ausgestattet ist.
5. - (-) Planstellen/Stellen sind kw ab 01.01.2009 - 1,5 % ige Stelleneinsparung - (umgesetzt aus Kapitel 12 020, Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben).
6. - (-) Planstelle/Stelle ist kw ab 01.01.2008 (umgesetzt aus Kapitel 11 020).
7. - (-) Planstelle/Stelle ist kw ab 01.01.2009 - 1,5%ige - Stelleneinsparung (umgesetzt aus Kapitel 03 020).
8. - (-) Planstellen /Stellen sind kw ab 01.01.2008 (umgesetzt aus Kapitel 14 520)
9. - (-) Planstelle/Stelle ist kw ab 01.01.2008 (umgesetzt aus Kapitel 12 310).

422 83	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	1 233 600	907 200	+326 400	494
--------	-----	---	-----------	---------	----------	-----

Planstellen

2009	2008	
1	—	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin
1	2	Bes.Gr. B 3 Ministerialrat/Ministerialrätin davon 1 (1) ku nach Bes.Gr. B 2
5	4	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
3	2	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
1	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
2	2	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin
3	2	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsrätin
6	4	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
1	—	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin

 Erläuterungen

Zu Titelgruppe 83:

Projekt EPOS.NRW (Einführung von Produkthaushalten zur outputorientierten Steuerung - Neues Rechnungswesen)

Die Ausgaben der Titelgruppe werden dazu verwandt, das Haushalts- und Rechnungswesen in der Landesverwaltung auf eine leistungsbezogene Haushaltsaufstellung, Bewirtschaftung und Rechnungslegung (Produkthaushalt) auf der Basis der Integrierten Verbundrechnung mit doppelter Buchführung, Kosten- und Leistungsrechnung und Finanzrechnung umzustellen.

Zu Haushaltsvermerk Nr. 5:

Infolge der Umsetzung von 2 Planstellen aus Kapitel 12 010 wurden im Haushaltsvollzug 2008 2 kw-Vermerke (kw ab 01.01.2009 - 1,5 %ige Stelleneinsparung) von Kapitel 12 020 nach Kapitel 12 020 Titelgruppe 83 umgesetzt. Mit der Umsetzung sind diese kw-Vermerke entfallen.

Zu Haushaltsvermerk Nr. 6:

Infolge der Umsetzung einer Planstelle aus Kapitel 11 010 wurde im Haushaltsvollzug 2008 ein kw-Vermerk (kw ab 01.01.2008) von Kapitel 11 020 nach Kapitel 12 020 Titelgruppe 83 umgesetzt. Mit der Umsetzung ist dieser kw-Vermerk entfallen.

Zu Haushaltsvermerk Nr. 7:

Infolge der Umsetzung einer Planstelle aus Kapitel 03 310 wurde im Haushaltsvollzug 2008 ein kw-Vermerk (kw ab 01.01.2009 - 1,5%ige - Stelleneinsparung) von Kapitel 03 020 nach Kapitel 12 020 Titelgruppe 83 umgesetzt. Mit der Umsetzung ist dieser kw-Vermerk entfallen.

Zu Haushaltsvermerk Nr. 8:

Infolge der Umsetzung von 2 Planstellen aus Kapitel 14 520 wurden im Haushaltsvollzug 2008 zwei kw-Vermerke (kw ab 01.01.2008) von Kapitel 14 520 nach Kapitel 12 020 Titelgruppe 83 umgesetzt. Mit der Umsetzung sind diese kw-Vermerke entfallen.

Zu Haushaltsvermerk Nr. 9:

Infolge der Umsetzung von einer Stelle aus Kapitel 12 310 wurde im Haushaltsvollzug 2008 ein kw-Vermerk (kw ab 01.01.2008) von Kapitel 12 310 nach Kapitel 12 020 Titelgruppe 83 umgesetzt. Mit der Umsetzung ist dieser kw-Vermerk entfallen.

Zu Titel 422 83:**Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
B 4	Hebung aus Bes.Gr. B 3	1	–
B 3	Hebung nach Bes.Gr. B 4	–	1
A 15	Umsetzung aus Kapitel 12 010 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2008 gemäß § 6 Abs. 7 HG	1	–
A 14	Hebung aus Bes.Gr. A 13	1	–
A 13	Hebung nach Bes.Gr. A 14	–	1
A 13	Umsetzung aus Kapitel 12 010 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2008 gemäß § 6 Abs. 7 HG	1	–
A 12	Umsetzung aus Kapitel 11 010 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2008 gemäß § 6 Abs. 7 HG	1	–
A 11	Umsetzung aus Kapitel 14 520 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2008 gemäß § 6 Abs. 7 HG	2	–
A 10	Umsetzung aus Kapitel 03 310 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2008 gemäß § 6 Abs. 7 HG	1	–
	Zusammen	8	2

Kapitel 12 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
	1	1				
427 83	011	Vergütungen und Löhne für Aushilfen	—	—	—	—
428 83	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	105 900	34 500	+71 400	—
453 83	011	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung.	—	—	—	—
511 83	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	150 000	72 000	+78 000	6
517 83	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Abset- zung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	150 000	—	+150 000	—

Erläuterungen

Zu Titel 428 83:

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	1	–	+1
Mittlerer Dienst	1	1	–
Gesamt	2	1	+1

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Umsetzung aus Kapitel 12 310 Titel 428 01 im Haushaltsvollzug 2008 gemäß § 6 Abs. 7 HG	1	–
	Zusammen	1	–

Kapitel 12 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
518 83 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume..... Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	—	—	—	—
525 83 011	Aus- (und Fort)bildung..... Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	50 000	—	+50 000	—
526 83 011	Beratungskosten und Kosten der Einführungsbegleitung.....	3 850 000	3 011 400	+838 600	738
527 83 011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	10 000	—	+10 000	—
538 83 011	Ausgaben für die Datenverarbeitung.....	50 000	4 300	+45 700	7
547 83 011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	25 000	233 000	-208 000	1
812 83 011	Erwerb von Geräten für die Datenverarbeitung..... Verpflichtungsermächtigung: 75 000 000 EUR.	14 472 000	10 101 800	+4 370 200	2
	Summe Titelgruppe 83	20 096 500	14 364 200	+5 732 300	1 248

 Erläuterungen

Zu Titel 518 83:

Siehe Erläuterung zu Titel 518 01.

Zu Titel 526 83:

Insbesondere für die Fachberatung und strategische Beratung der Projektleitung sowie für wissenschaftliche Beratungen und Gutachten bei der IT-Umsetzung zur Einführung von Produkthaushalten und zur Umstellung des Rechnungswesens auf die Integrierte Verbundrechnung.

Zu Titel 812 83:

Maßnahme	Gesamtkosten Euro	Verausgabt bis 2007 Euro	Vorgesehen 2008 Euro	Veranschlagt 2009 Euro	Vorbehalten Euro
Investive Maßnahmen zur Einführung von EPOS (lt. Kostenermittlung)	85.000.000	1.800	10.101.800	14.472.000	60.424.400
Zusammen	85.000.000	1.800	10.101.800	14.472.000	60.424.400

Kapitel 12 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 85 Projektbüro zur Haushaltskonsolidierung				
422 85 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	216 600	216 600	—	132
	Planstellen				
	2009 2008				
	2 2 Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
	1 1 Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin				
	1 1 Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsrätin				
	4 4 Planstellen				
	— — davon Dienstwohnungsinhaber				
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	2 2 Höherer Dienst				
	2 2 Gehobener Dienst				
	— — Mittlerer Dienst				
	— — Einfacher Dienst				
427 85 011	Vergütung und Löhne für Aushilfen	74 600	74 600	—	61
453 85 011	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
526 85 011	Sachverständige, Untersuchungen und Gutachten.	500 000	650 000	-150 000	—
	Summe Titelgruppe 85	791 200	941 200	-150 000	192
	Gesamtausgaben Kapitel 12 020	78 257 100	56 315 800	+21 941 300	69 889
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 12 020	75 000 000	75 000 000	—	

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 85:

Veranschlagt sind die für das Projektbüro zur Haushaltskonsolidierung erforderlichen Personalausgaben und Planstellen. Das Projektbüro soll den Konsolidierungsprozess des Landeshaushaltes sowie die dafür notwendigen Strukturveränderungen im Sinne einer Projekt-Gesamtsteuerung maßgeblich begleiten.

Die Sach- und Investitionsausgaben für die Beschäftigten sind bei Kapitel 12 010 veranschlagt.

Zu Titel 526 85:

Veranschlagt sind insbesondere die Mittel für Untersuchungen und Gutachten zu finanzwissenschaftlichen und/oder juristischen Fragen im Rahmen der Maßnahmen des Projektbüros Haushaltskonsolidierung.